

An die schweizerischen Schulen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **52 (1944)**

Heft 34

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die schweizerischen Schulen

Direktoren, Vorsteher und Oberlehrer!

Die in der ganzen Schweiz durchzuführende Sammlung von Wäsche, Kleidern und Schuhen für Männer und Knaben der Militärinternierten und Zivilflüchtlinge kann durch die Mithilfe der Lehrerschaft und der Schüler unseres Landes weitgehend gefördert werden.

Legt diese Zeitung im Lehrerzimmer aus, damit sich jede Lehrkraft anhand der darin erschienenen Artikel über das Flüchtlingsproblem unterrichten kann!

Fordert die Lehrerschaft auf, die Jugend über das traurige Schicksal der Heimatlosen und Flüchtlinge aufzuklären!

Setzt Euch mit den Zweigvereinen des Schweizerischen Roten Kreuzes in Verbindung! Diese sind bereit, das den Flüchtlingen zugedachte Sammelgut abzuholen.

Lehrer!

Euch ist eine glückliche Jugend anvertraut. Sprecht zum Herzen der Kinder! Erzählt denen, die Ihr liebt, auch von der Not der Unglücklichen! Entwerft ihnen das Bild der Flüchtlinge, die abgezehrt und in zeretzter Bekleidung ins Land der Glücklichen gekommen sind!

Macht den Jugendlichen verständlich, dass vor allem Kleider, Wäsche und Schuhe für Männer und Knaben benötigt werden!

Fordert Eure Zöglinge auf, von ihren Eltern das Entbehrlichste zu erbitten, damit Ihr die Gaben sammeln und weitergeben könnt!

Sprecht so zu Euren Schülern:

Kinder!

Sammelt, was entbehrlich ist! Beschenkt diejenigen, die entbehren müssen!

Aux écoles suisses

Messieurs les directeurs et inspecteurs,

Le corps enseignant et les écoliers de notre pays peuvent contribuer puissamment au succès de la collecte de linge, vêtements et chaussures pour hommes et garçons que la Croix-Rouge suisse entreprend actuellement dans le pays au bénéfice des internés militaires et des réfugiés civils.

Placez donc le journal ci-joint dans la salle des maîtres, afin que chaque professeur, instituteur, puisse se documenter sur le problème des réfugiés à la lumière des articles qu'il contient à ce sujet.

Invitez le corps enseignant à éclairer la jeunesse sur le triste sort des sans-patrie et des réfugiés!

Prenez contact avec les sections de la Croix-Rouge suisse! Elles sont toutes disposées à aller chercher les objets que les écoliers auront recueillis pour la collecte.

Instituteurs!

Une jeunesse heureuse vous est confiée. Parlez au cœur des enfants! ConteZ à ceux que vous aimez les souffrances et les misères des malheureux qui se sont réfugiés sur notre sol, affamés et vêtus de loques, et montrez-leur combien notre sort est heureux comparé à celui des réfugiés!

Faites comprendre aux jeunes gens qu'il faut surtout aux réfugiés et aux internés des vêtements, du linge et des chaussures pour hommes et garçons!

Invitez vos protégés à demander à leurs parents ce qui ne leur est pas absolument indispensable, afin que vous puissiez recueillir leurs dons et les remettre aux sections de la Croix-Rouge.

Dites à vos élèves:

Enfants.

Réunissez les objets dont vous pouvez vous passer, et donnez-les à ceux qui en sont dépourvus!

Alle scuole svizzere

Signori Direttori et Capi di Istituti,

La colletta di abiti, scarpe e biancheria per uomini e ragazzi destinata agli internati militari e ai rifugiati civili può ricevere forse impulso dall'interessamento e dall'aiuto del corpo insegnante e degli allievi delle nostre scuole. Fate circolare l'annesso giornale fra gli insegnanti affinché ognuno di essi sia al corrente del problema dei rifugiati. Invitate i maestri ad interessare la gioventù al triste destino di chi è senza patria o senza tetto.

Mettetevi in relazione con le Sezioni della Croce Rossa. Queste sono pronte a ritirare esse stesse il materiale messo a disposizione per la colletta.

Maestri.

Alle vostre cure sono affidati dei ragazzi per la maggior parte felici. Parlate al loro cuore, descrivete loro il bisogno degli infelici, fate sorgere innanzi ai loro occhi l'immagine del profugo che, lacero e sbrindellato, arriva fra noi.

Spiegate loro che occorrono abiti, scarpe e biancheria soprattutto per uomini e ragazzi.

Invitatevi a chiedere ai loro genitori ciò che non è strettamente necessario. E voi raccogliete i doni e fateli proseguire.

Dite ai vostri allievi così: «Raccogliete tutto quello di cui si può fare a meno, donatelo a chi deve fare a meno di tutto.»